



Die Präsentation „[OER Policy, KickOff und Roadmap](#)“ von Frank Homp (für die Uni Bielefeld) ist lizenziert unter CC BY 4.0 sofern nicht anders gekennzeichnet

Diese Präsentation ist Teil des [OER Policy Kits](#) welches viele weitere Informationen und Anregungen rund um die Entwicklung und Implementation einer OER Policy enthält:



[Roadmap OER-Policy Prozess von Frank Homp und Stefanie Legler lizenziert unter CC BY 4.0](#)



Kick-off & Roadmap

OER Policy

Uni Bielefeld

Kick-off & Roadmap

Frank Homp

Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL)

OER@uni-bielefeld.de



Alle Sketchnote-Zeichnungen stammen von
[sOER Frank](#) und sind lizenziert unter [CC BY 2.0](#)

Open | What?

**Open
Educational
Resources**

**Open
Science**





Open | What? (eine kleine Taxonomie der Openess-Begriffe)

- **Open Methodology:** Methodenanwendung und dahinter stehende Prozesse dokumentieren
- **Open Source:** quelloffene Technologie (Soft- und Hardware) verwenden und eigene Technologien öffnen
- **Open Data:** gesammelte, erstellte, berechnete und aggregierte Daten frei zur Verfügung stellen, sowie die aussagekräftige Dokumentation der Daten
- **Open Access:** in einer offenen Art publizieren, und für jede*n nutzbar und zugänglich machen (unbeschränkter Zugang zu wiss. Informationen)
- **Open Peer Review:** transparente Qualitätssicherung durch offenes Peer Review
- **Open Educational Resources (OER):** freie und offene Materialien für Bildung und (universitäre) Lehre verwenden
- Bei **Open content** geht es genereller um kulturelle beziehungsweise kreative Inhalte (=/= Open Access ∼ wissenschaftliche Inhalte)

Open
Science

Open | What?

„Open Educational Resources (OER)

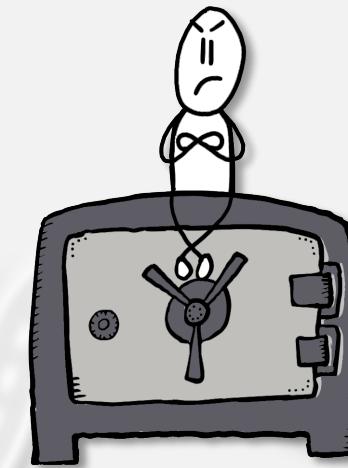
sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen. Dabei bestimmen die Urhebenden selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie sich vorbehalten“ (Unesco, o.J.)



Open | What?

„Open Educational Resources (OER)

sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen. Dabei bestimmen die Urhebenden selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie sich vorbehalten“



§ UrhG



§ 60a UrhG

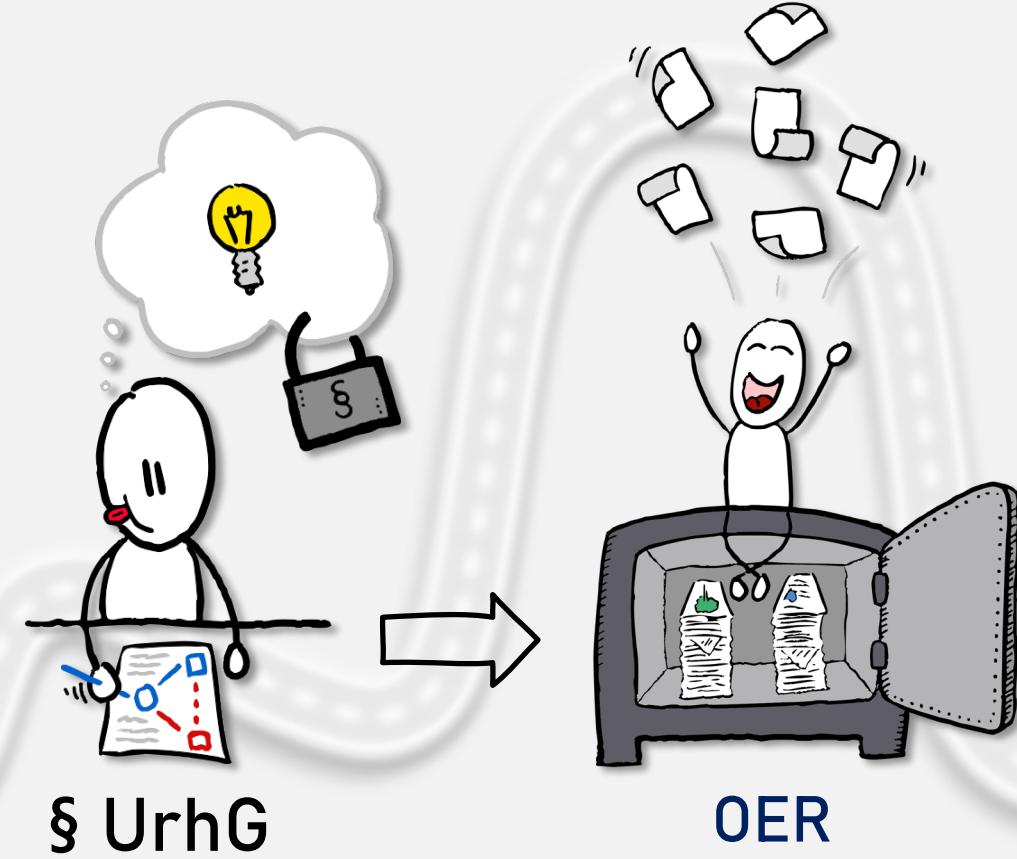


§ 51 UrhG

Open | What?

„Open Educational Resources (OER)

sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen. Dabei bestimmen die Urhebenden selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie sich vorbehalten“





OER | Warum?



Lehr-Lernmaterialien kostenlos
zur Verfügung stellen





Lifecycle von Lehr-/Lernmaterialien nachhaltig verlängern



Chancengleichheit im Bereich Bildung

Lehr-Lernmaterialien kostenlos
zur Verfügung stellen

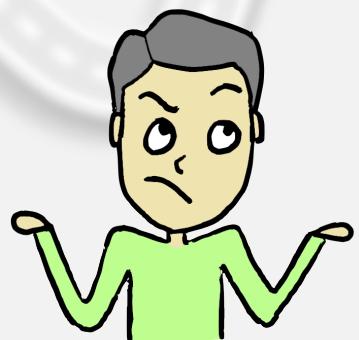
OER ermöglicht eine neue Art der
Zusammenarbeit.

zur Kooperation und Profilbildung für
Hochschulen beizutragen

Zeitersparnis beim Austausch und
Wiederverwendung von Lehr-/Lernmaterialien

Sichtbarkeit von Lehre(nden) steigern

Gemeinsam können Bildungsmaterialien
erstellt, aktualisiert, bearbeitet und
verbessert werden.



OER | Warum?

Durch Digitalisierung und Vernetzung
kann das Material weltweit verbreitet
und ausgetauscht werden.

Wandel der Lehr-Lernkultur

Wissenstransfer und Zusammenarbeit
innerhalb der Universität aber auch mit und
zwischen anderen Bildungsinstitutionen



OER | Warum?



Ziele vs. Impact



„Welche Lösung für welches *Problem*“ ?

(Nassehi, 2019)

Welche Anreiz(system)e gibt es?

WAS MOTIVIERT
LEHRENDE?





OER Policy | Warum?

1. Klares Bekenntnis der Hochschule

- Kultur der Offenheit und des Teilens sichtbar etablieren
- Kohärenz zur Digitalisierungsstrategie und anderen Open Policies
- Fördermittelgeber erwarten zunehmend die Nutzung und Produktion von OER an Hochschulen
- ~ Verbindlichkeit, Orientierung und Klarheit für alle Uni-Mitglieder

2. Unterstützungs-/Serviceleistungen transparent machen

- Lockerung der eingeschränkten Nutzungs- und Verwertungsrechte für Mitglieder der Universität (§ 43 UrhG)
- bessere Unterstützung bei Förderanträgen mit OER als Schwerpunkt oder Voraussetzung

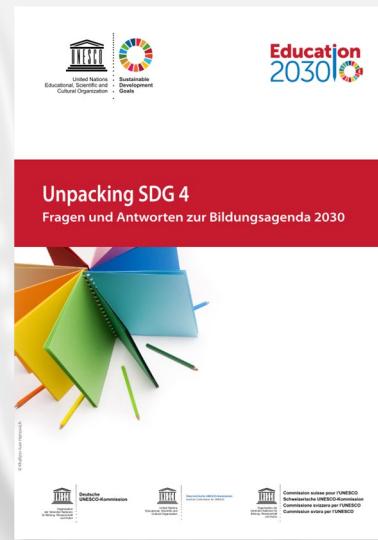
3. Potenzial des Entwicklungsprozesses nutzen

- Ein partizipativer Entwicklungsprozess sowie eine begleitende Kommunikationsstrategie bergen bereits das Potenzial Sichtbarkeit und Awareness für das Thema zu schaffen
- Eine partizipativ entwickelte Policy wird u.U. eher getragen als eine „Top-Down-Policy“, regt aber auf Entscheidungsträger an der Hochschule dazu sich mit dem Thema auseinanderzusetzen

OER Policy | Warum jetzt?



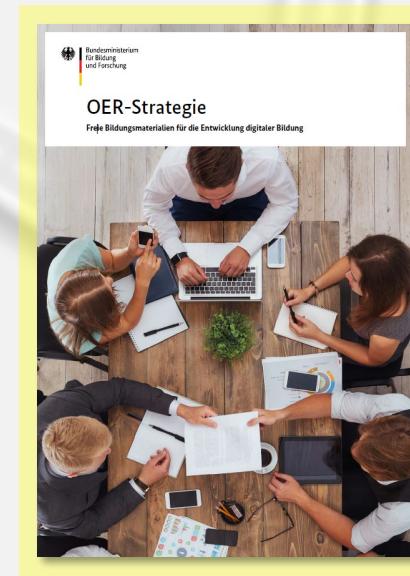
„Senatsbeschluss HRK zu OER“ (2016)



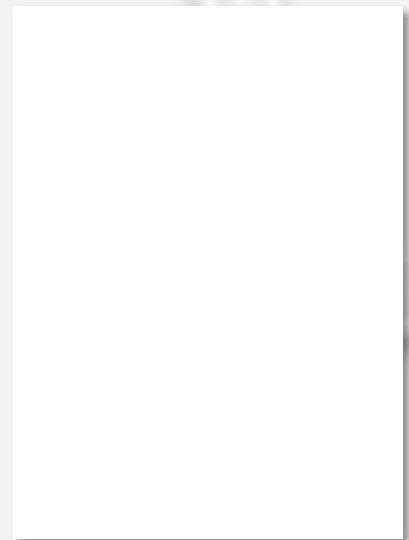
„Bildungsagenda 2030“ (2017)



„Empfehlungen zur Digitalisierung des Wissenschaftsrats“ (2022)



„Strategiepapier OER des BMBF“ (2022)



Hochschulvereinbarung Digitalisierung der Uni Bielefeld (2022)

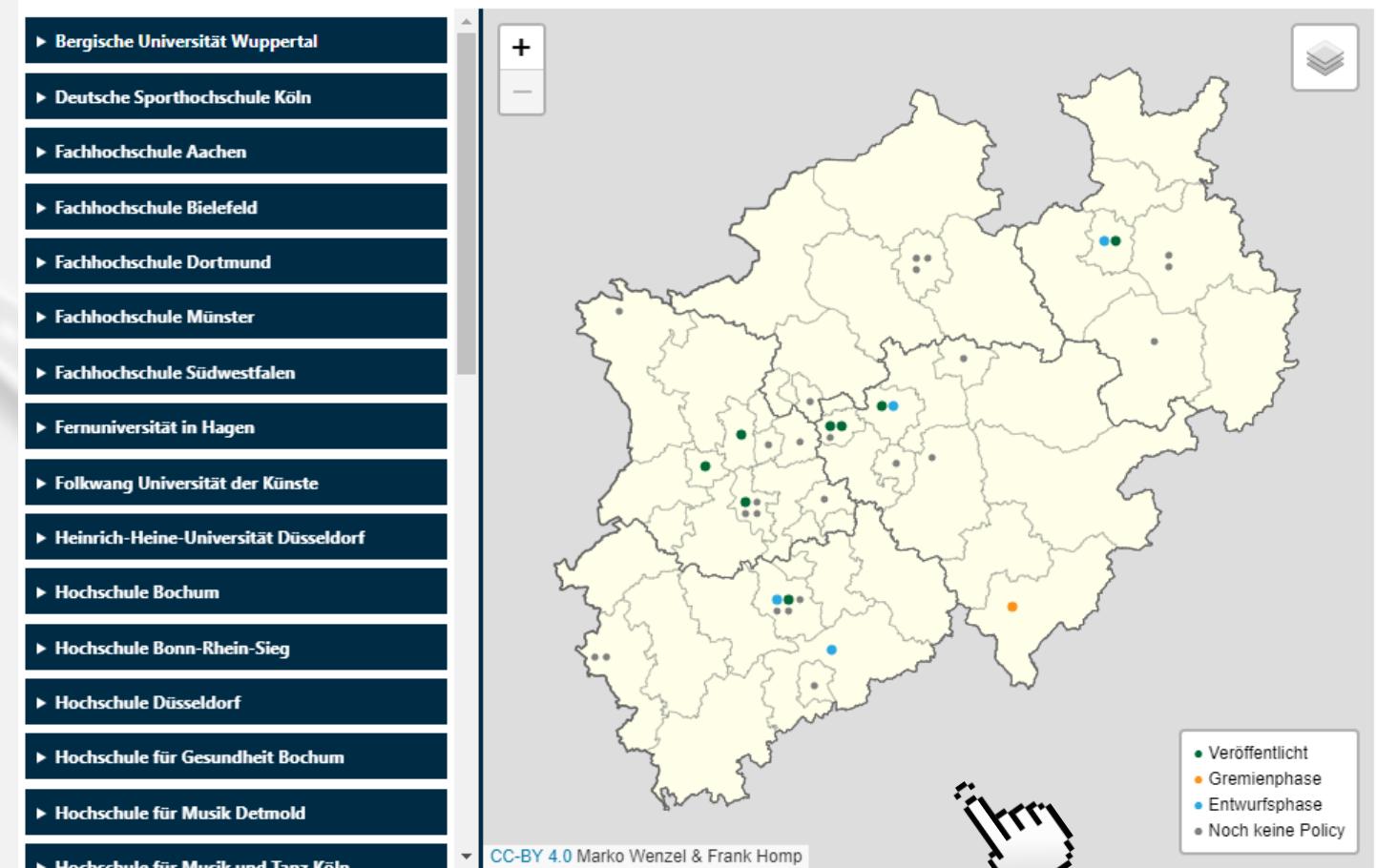
OER Policy | Status Quo

Uni Düsseldorf	18.11.2021
Uni Duisburg-Essen	26.01.2022
FH Dortmund	09.02.2022
FH Bielefeld	30.03.2022
HS Niederrhein	26.04.2022
Uni Bochum	26.04.2022
HS Gesundheit Bochum	26.06.2022
TH Köln	01.10.2022

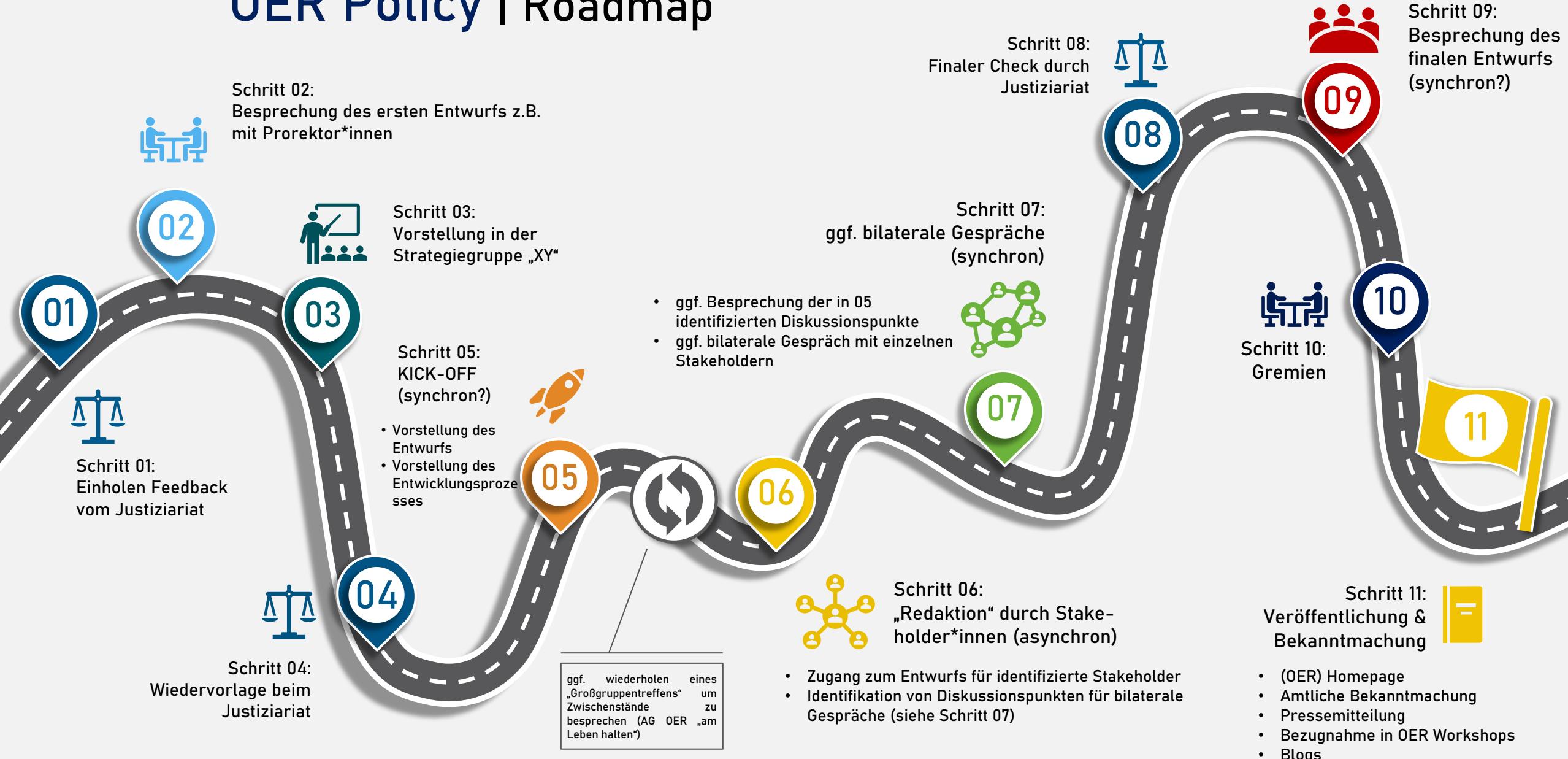
Interaktive Karte

Mit weiteren Informationen:

- Link zu allen Policies
- OER-Ansprechpartner*innen vor Ort
(ORCA-Netzwerkstellen)



OER Policy | Roadmap



OER Policy | Roadmap



Schritt 06:
„Redaktion“ durch Stakeholder*innen (asynchron)



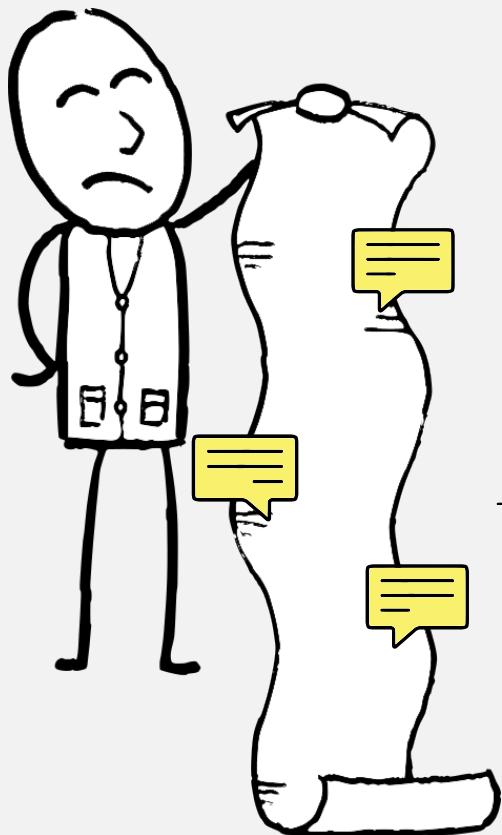
Schritt 07:
ggf. bilaterale Gespräche (synchron)

OER Policy | Roadmap

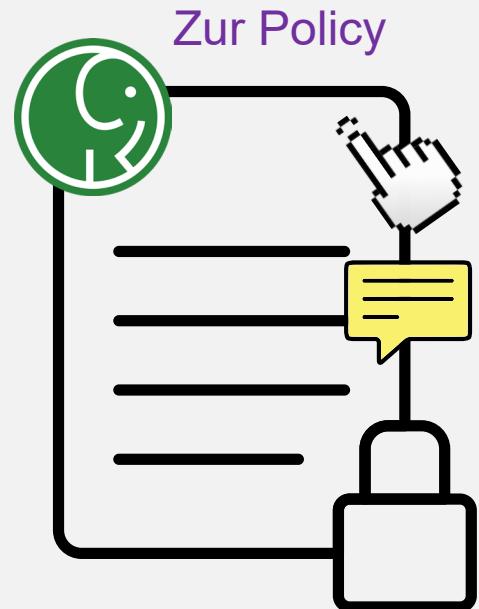
06



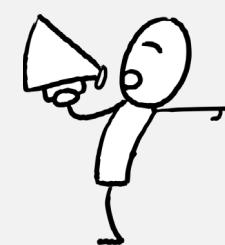
07



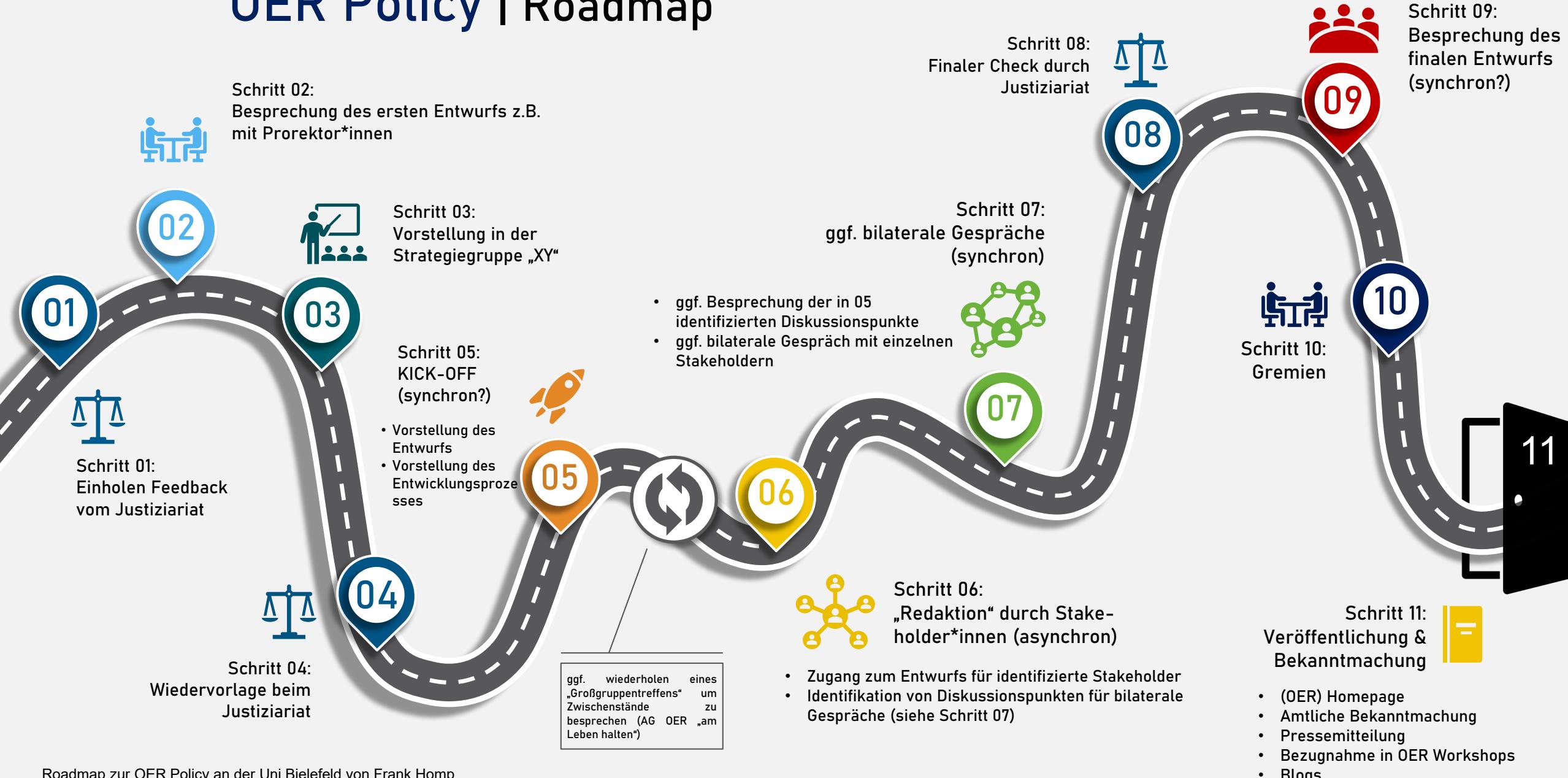
- 1. Präambel & Position der Uni Bielefeld
- 2. **Empfehlungen** d. Uni
- 3. **Unterstützung** durch d. Uni
- 4. Anmerkungen



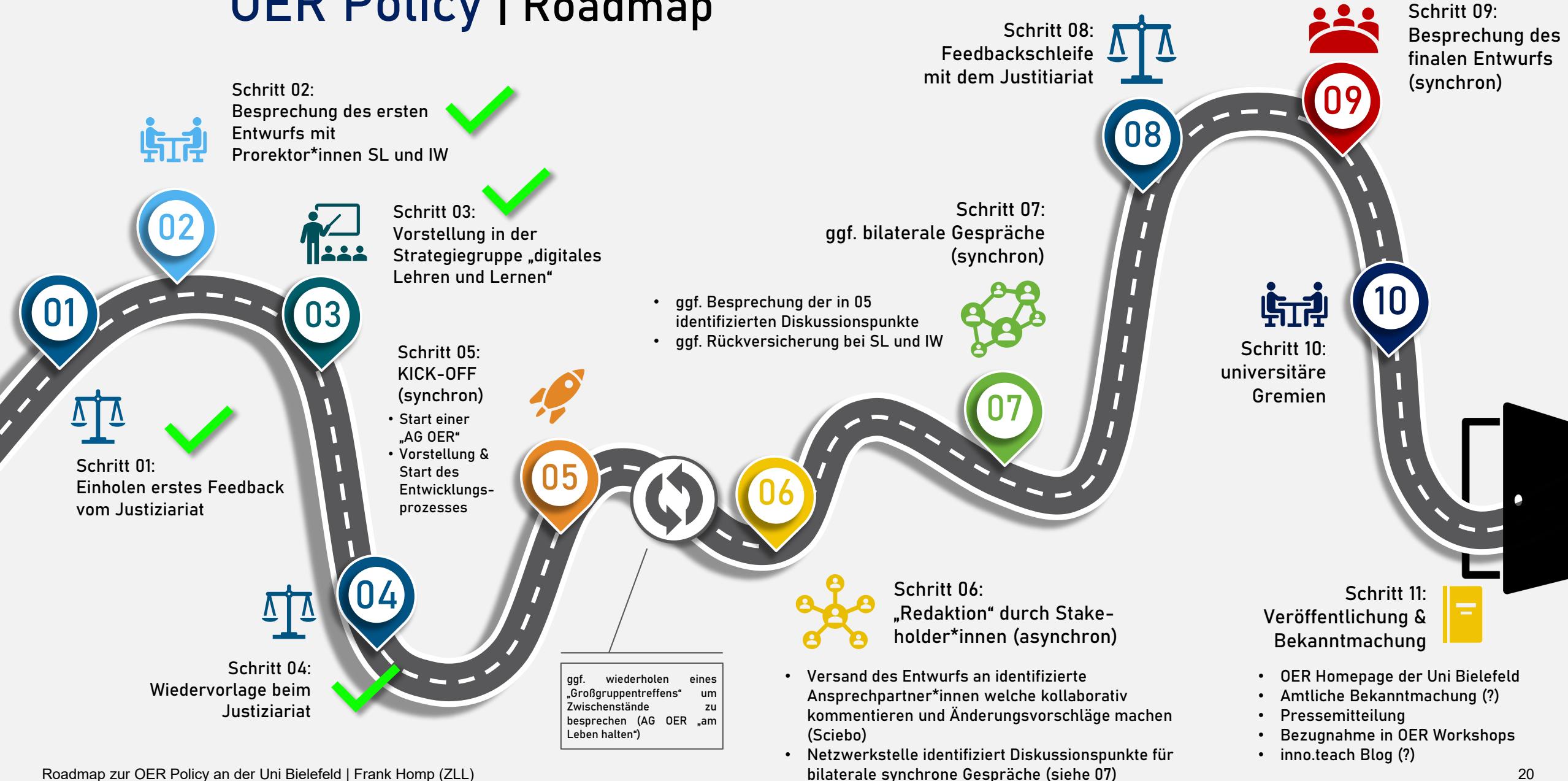
Kommentieren Sie!
Due Date:



OER Policy | Roadmap



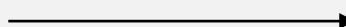
OER Policy | Roadmap





OER Policy | ...und dann?

- OER: „Welche Lösung für welches *Problem*“ ? (Nassehi, 2019)
- OER sind „digital social innovations“ (Ebner et al, 2022; Schön et al., 2017)
- OER Impact Assessment (Ebner, Orr et al., 2022)
- Überprüfung der gesteckten Ziele (?) siehe z.B. TU Graz
- adäquate OER Anreizsysteme (Ladwig, 2022; Schön, 2023)



Überprüfung der „Erreichung“
der mit der OER Policy
verknüpften Ziele

- OER Maturity (Reinken et al., 2022)
- OER impact Assessment (Ebner et al., 2022)
(Kooperation: ORCA, TU Graz und KNOER)



Literatur

- Reinken, C., Draxler-Weber, N. & Hoppe, U. (2022). A Maturity Model for Open Educational Resources in Higher Education Institutions – Development and Evaluation. In M. A. Bach Tobji, R. Jallouli, V. A. Strat, A. M. Soares & A. A. Davidescu (Hrsg.), Digital Economy. Emerging Technologies and Business Innovation (Lecture Notes in Business Information Processing, Bd. 461, S. 94–111). Cham: Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-031-17037-9_7
- Ebner, M., Ganguly, R., Gröblinger, O., Hackl, C., Handle-Pfeiffer, D., Kopp, M. et al. (2023). Handlungsfelder und attraktive Lösungen für Open Educational Resources im österreichischen Hochschulraum: Ergebnisse aus dem Projekt Open Education Austria Advanced. Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 18(Sonderheft Hochschullehre), 181–198-181–198. <https://doi.org/10.3217/zfhe-SH-HL/10>
- Ebner, M., Orr, D. & Schön, S. (2022). OER Impact Assessment: A framework for higher education institutions and beyond. Approaches to assess the impact of Open Educational Resources. *Open Education Studies*, 4(1), 296–309. <https://doi.org/10.1515/edu-2022-0018>
- Hachmeister, N. & Schirrwagen, J. (2021). Open Science Whitepaper – Universität Bielefeld. <https://doi.org/10.4119/UNIBI/2956951>
- Kerres, M. (2019). Offene Bildungsressourcen und Open Education. Openness als Bewegung oder als Gefüge von Initiativen? *MedienPädagogik, Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 34(34), 1–18. <https://doi.org/10.21240/mpaed/34/2019.02.17.X>
- Kreutzer, T., Lahmann, H. C. & Kaulen, I. (2021). Rechtsfragen bei Open Science. Ein Leitfaden (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Hamburg: Hamburg University Press. <https://doi.org/10.15460/HUP.211>
- Ladwig, T. (2022). Konzeptstudie: Förderung der Akzeptanz von OER an den niedersächsischen Hochschulen (Hochschulforum Digitalisierung (HFD), Hrsg.) (Arbeitspapier Nr. 64). Verfügbar unter: https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_AP_64_Konzeptstudie_Open_Educational_Ressources_OER.pdf
- Nassehi, A. (2019). Muster. Theorie der digitalen Gesellschaft. München: C.H. Beck.
- Reinken, C., Draxler-Weber, N. & Hoppe, U. (2022). A Maturity Model for Open Educational Resources in Higher Education Institutions – Development and Evaluation. In M. A. Bach Tobji, R. Jallouli, V. A. Strat, A. M. Soares & A. A. Davidescu (Hrsg.), Digital Economy. Emerging Technologies and Business Innovation (Lecture Notes in Business Information Processing, Bd. 461, S. 94–111). Cham: Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-031-17037-9_7
- Schön, S. (2023). Anreize für die OER-Produktion. Ideen und Erfahrungen aus dem Hochschulsektor. Keynote bei der Online-Fachtagung zum Thema Awareness und Anreizinstrumente für OER von MMKH und twillo. Verfügbar unter: <https://repository.tugraz.at/records/vrs4x-q3123> <https://doi.org/10.3217/VRS4X-Q3123>
- Schön, S., Ebner, M. & Hornung-Prähauser, V. (2017). Digital social innovation within education: Five insights on the role of digital tools in the field of Open Educational Resources (OER) projects. In R. V. Nata (Ed.), Progress in Education. Volume 49. Progress in Education (Progress in Education). Hauppauge: Nova Science Publishers Incorporated.
- UNESCO (Hrsg.). (o.J.). Open Educational Resources. Verfügbar unter: <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>

OER | Warum?



cc0



<fnma>



Anreize für
die OER-Produktion
Ideen und Erfahrungen aus dem
Hochschulsektor
Sandra Schön

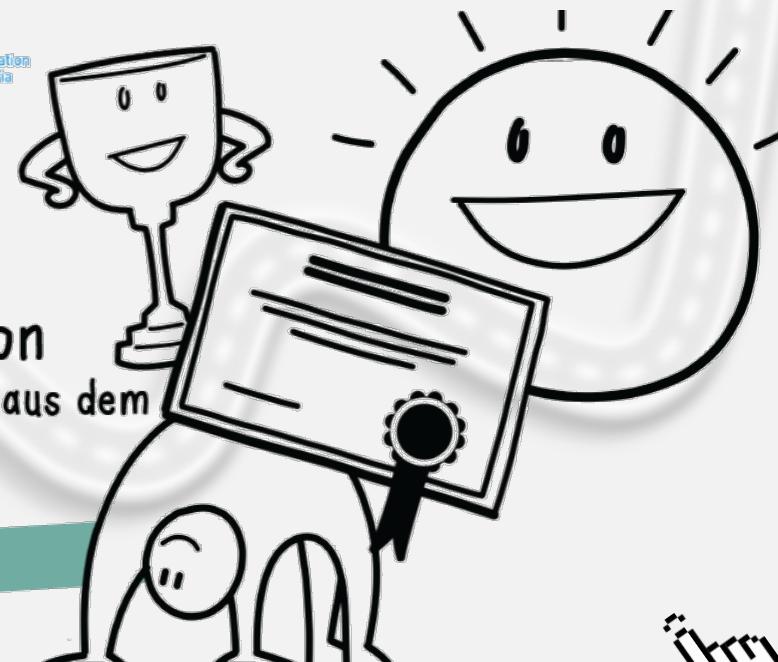
10. Mai 2023



Keynote für Online-Fachtagung zum Thema Awareness und Anreizinstrumente für OER
Alle Slides mit der CC-0 Kennung obliegen der CC-0 Lizenz

cc0

Die folgenden Folien sind Ausschnitte aus der Präsentation zum Vortrag von Schön (2023).
Mit einem Klick auf die Folien gelangen sie zur kompletten Präsentation.



WAS MOTIVIERT
LEHRENDE?



OER | Warum?

**TOP-5 der Prioritäten und ihre Wirkungen
von 12 Vorschlägen aus Perspektive von
Lehrenden an deutschsprachigen
Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)**

Maßnahme	Priorität		Wirkung	
	AM ²	SD ³	AM	SD
Kostenlose Rechtsberatung für Lehrende bei der Erstellung und Nutzung von OER.	4,56	0,91	4,28	1,05
Einführung einer hochschulübergreifenden Meta-Suchmaschine für OER.	4,48	0,85	4,26	0,93
Drittmittelförderung für die Erstellung von OER.	4,28	0,85	4,53	0,80
Nutzung von offenen Lehrbüchern in der Lehre.	4,04	1,07	3,93	1,07
Eine zentrale Kontaktstelle/Kontaktperson pro Hochschule für OER.	4,00	1,21	3,60	1,04

Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

OER | Warum?

LAST-3 der Prioritäten und ihre Wirkungen
von 12 Vorschlägen aus Perspektive von
Lehrenden an deutschsprachigen
Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)

Verpflichtende OER-Fortbildungen für Lehrende in der Hochschule.	3,48	1,21	3,38	1,12
Einführung eines OER Citation Scores.	3,30	0,99	3,40	0,97
Allgemeine Verpflichtung für Lehrende, alle erstellten Lehrmaterialien als OER zu veröffentlichen.	2,77	1,18	3,20	1,42

Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zhe-17-02/12

OER | Warum nicht?

LAST-3 der Prioritäten und ihre Wirkungen
von 12 Vorschlägen aus Perspektive von
Lehrenden an deutschsprachigen
Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)

Verpflichtende OER-Fortbildungen für Lehrende in der Hochschule.	3,48	1,21	3,38	1,12
Einführung eines OER Citation Scores.	3,30	0,99	3,40	0,97
Allgemeine Verpflichtung für Lehrende, alle erstellten Lehrmaterialien als OER zu veröffentlichen.	2,77	1,18	3,20	1,42

Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

OER | Warum nicht?

**WAS MOTIVIERT
LEHRENDE
NICHT?**

Badges in OER-
Repositorien*

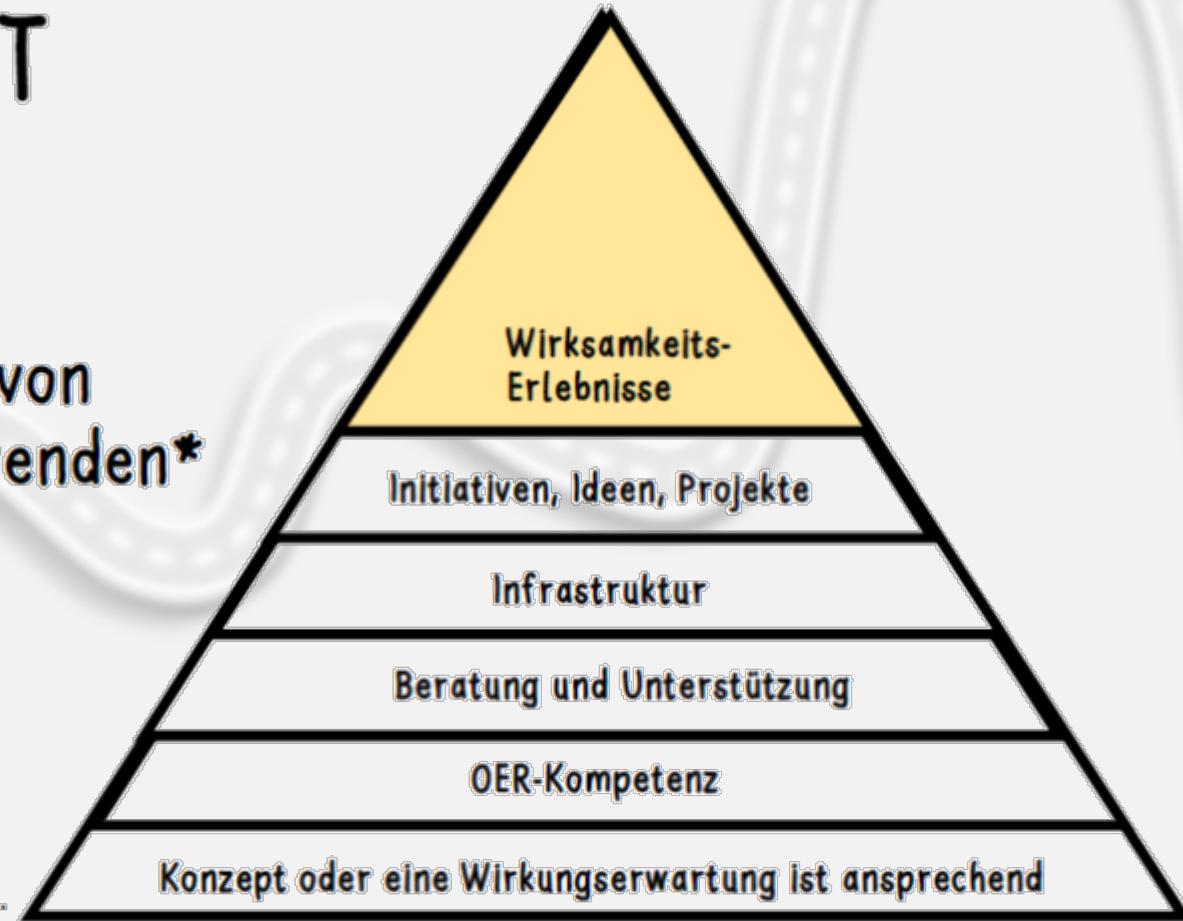
*zumindest im Vergleich mit vielen anderen Möglichkeiten.

*Maßnahme mit der geringsten Priorität bei der Weiterentwicklung von ROER
lt. Befragung (N=32). Quelle: Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open
Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für
Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

OER | Warum nicht?

WAS MOTIVIERT LEHRENDE?

THESE: Die Schön'sche VerstetigungsPyramide von OER-Produktion bei Lehrenden*



* Erste Skizze – extra für heute.
Erwartungshaltung dafür: höherer
empirischer Wert als die Maslow'sche
BedürfnisPyramide. Sicher ausbaufähig.

